GYMNASIUM LETMATHE
DER STADT ISERLOHN

Schulinternes Curriculum

Englisch

S II

Stand: 06/2017

2. Entscheidungen zum Unterricht

2. 1 Unterrichtsvorhaben

2. 1. 1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben - Einführungsphase

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
EF1-1	**The Time of Your Life** (ca. 10-14 Stunden)	**Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter**	**FKK/TMK: Leseverstehen:** poems, short stories **Sprechen:** *discussion, conversation* **Schreiben**: *analysis* (Textdeutung/Textsorten-merkmale), kreatives *Schreiben*, *comment, e-mails*, *blogs, diary entries, letters* **IKK**: (kulturgeprägte) Selbstwahrnehmung auch aus Gender-Perspektive **SLK**: Selbsteinschätzung/Präsentation der eigenen sprachlichen Kompetenzen mittels Portfolio/Selbstevaluation	Schreiben mit Leseverstehen (integriert)
EF1-2	**Communicating in the Digital Age** (ca. 17-20 Stunden)	**Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter**	**FKK/TMK: Hör-/Hörsehverstehen** und **Leseverstehen**: kürzerer Jugendroman (Ganzschrift), unmittelbar erlebte *face-to-face* Kommunikation; digitalisierte Texte **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen**: sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächssituationen beteiligen (Simulation von Begegnungssituationen) **Schreiben**: *summary, dialogue* writing **SM**: *e-mail, summary*	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
EF 2-1	**Living in the Global Village** (12 -16Std.)	**Zukunftsentwürfe und Verantwortung im "Global Village"**	**FKK/TMK: Hör-Hörsehverstehen** und **Leseverstehen:** *Listening, Narrative Texte* **Schreiben:** *Article, Writing a letter, Summary* **Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** *Ergebnispräsentation* **SM:** *Inhalt von Texten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen* **SLK:** *Internet research / kooperative Arbeitsformen*	Leseverstehen + Schreiben + Sprachmittlung
EF 2-2	**Going places** (12-16 Std.)	**(Sprachen-) Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland**	**FKK/TMK: Hör-Hörsehverstehen** und **Leseverstehen:** *Listening, Viewing* **Schreiben:** *Writing an e-mail, analysis (diagram), write a comment* **Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** *An Gesprächen teilnehmen* **SLK:** *kooperative Arbeitsformen*	Integriert: Schreiben- Leseverstehen- Hör-/Hörsehverstehen

Qualifikationsphase: Grundkurs

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q1.1-1	**Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten**	**Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA**	**IKK**: Wertvorstellungen vergleichen, verstehen, bewerten und mit Toleranz begegnen **Schreibe/ Sprechen**: Verfassen/ Vortragen/ Analysieren einer Rede **FKK**: Hör- / Hörsehverstehen (Rede) **Sprachmittlung**: informell/formell, mündlich/schriftlich	Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung
Q1.1-2	**Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten**	**Amerikanischer Traum –** **Freedom and justice:** - **myths and realities (Abitur 2018)** - **freedom and success (Abitur 2019)**	**FKK/TMK: Leseverstehen**: Zeitungsartikel, narrative Texte, visuelle Materialien, Lesen eines zeitgenössischen Romans/ Dramas **Schreiben**: verschiedene Formen kreativen Schreibens **Sprechen:** an Gesprächen teilnehmen – formell und informell **IKK:** Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen	Mündliche Prüfung

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q 1.2 -1	Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten in dem Vereinigten Königreich	Das Vereinigte Königreich 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel	**FKK/TMK: Hör-Hörsehverstehen** und **Leseverstehen** **SB:** Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern **IKK:** sich kultureller und Vielfalt bewusst werden	Analyse einer Rede: Schreiben + Leseverstehen – Hör-/ Hörseh-verstehen
Q 1.2 -2	Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten in dem Vereinigten Königreich und weiteren anglophonen Ländern	Postcolonialism - Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum	**FKK/TMK: Leseverstehen**: short stories **SLK/SB:** durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien Sprachkompetenz festigen; Aufgaben selbstständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren	Integriert: Schreiben und Leserverstehen + Sprachmittlung oder Hör- / Hörsehverstehen

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q1.2-1	**Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten**	**Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel** **Tradition and change in politics:** - **monarchy and modern democracy (Abitur 2018)** - **multicultural society** **(Abi 2019)**	**FKK/TMK: Leseverstehen**: Sachtexte, short stories, Gedichte **Hör-/Hör-Sehverstehen**: *documentaries/ features*, Spielfilm **Schreiben**: Filmanalyse **IKK:** Kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und angemessen interagieren	Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung [ggf. Facharbeiten statt Klausur]
Q1.2-2	**Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten**	**Postkolonialismus - Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum** **India:** **-faces of a rising nation**	**FKK/TMK: Leseverstehen**: zeitgenössische Gedichte, *short stories, Lesen eines zeitgenössischen Romans/ Dramas* **Hör-/Hör-Sehverstehen**: *documentaries/ features,* Spielfilm **SB:** Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern **IKK:** sich kultureller und sprachlicher Vielfalt bewusst werden	Schreiben mit Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q 2.2	Komplettierung des Lehrplans hinsichtlich noch nicht erfüllter Vorgaben; Wiederholung und Vorbereitung auf das mündliche und schriftliche Abitur	-	-	Klausur orientiert an Abiturvorgaben [Klausur unter Abitur-bedingungen]

Qualifikationsphase: Leistungskurs

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q1.1-1	**Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten und ihre historischen Hintergründe**	**Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA**	**IKK**: Wertvorstellungen vergleichen, verstehen, bewerten und mit Toleranz begegnen **Schreibe/ Sprechen**: Verfassen/ Vortragen/ Analysieren einer Rede **FKK**: Hör- / Hörsehverstehen (Rede) **Sprachmittlung**: informell/formell, mündlich/schriftlich	Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung
Q1.1-2	**Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten und ihre historischen Hintergründe**	**Amerikanischer Traum –** **Freedom and justice:** - **myths and realities**	**FKK/TMK: Leseverstehen**: Zeitungsartikel, narrative Texte, visuelle Materialien, Lesen eines zeitgenössischen Romans/ Dramas **Schreiben**: verschiedene Formen kreativen Schreibens **Sprechen:** an Gesprächen teilnehmen – formell und informell **IKK:** Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen	Mündliche Prüfung

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q1.2-1	**Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten und ihre historischen Hintergründe**	**Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel** **Tradition and change in politics and society:** - **monarchy and modern democracy** - **multicultural society**	**FKK/TMK: Leseverstehen**: Sachtexte, short stories **Hör-/Hör-Sehverstehen**: *documentaries/ features*, Spielfilm **Schreiben**: Filmanalyse **IKK:** Kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und angemessen interagieren	Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung [ggf. Facharbeiten statt Klausur]
Q1.2-2	**Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten und ihre historischen Hintergründe**	**Postkolonialismus -** **Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kultur** **India:** - **from postcolonial experience to rising nation**	**FKK/TMK: Leseverstehen**: zeitgenössische Gedichte, *short stories, Lesen eines zeitgenössischen Romans/ Dramas* **Hör-/Hör-Sehverstehen**: *documentaries/ features,* Spielfilm **SB:** Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern **IKK:** sich kultureller und sprachlicher Vielfalt bewusst werden	Schreiben mit Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q2.1-1	**Globale Herausforderungen und Zukunftsvisionen** **Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten und ihre historischen Hintergründe**	**Globalization and global challenges:** - **economic and ecological issues (Abitur 2018** - **economic, ecological and political issues (Abitur 2019)** **Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft** **Visions of the future:** - **ethical issues of scientific and technological progress** - **utopia and dystopia**	**FKK/TMK**: Sachtexte, visuelle Materialien, Grafiken **Hör-Sehverstehen**: Spielfilm **Schreiben**: Argumentatives Schreiben **FKK/TMK: Leseverstehen**: Sachtexte, Auszüge aus utopischen und dystopischen Romanen **Hör-Sehverstehen**: Spielfilm **Schreiben**: Roman - und Filmanalyse (*essay*, Rezension) **IKK:** kulturbedingte Normen und Werte	Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung
Q2.1-2	**Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven junger Erwachsener**	**Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als *lingua franca*** **Studying and working in a globalized world**	**FKK/TMK: Leseverstehen**: Texte in berufsorientierter Dimension, z.B. Stellenanzeigen, PR-Materialien, Exposé, Protokoll **Sprechen:** an Gesprächen teilnehmen – formell und informell, Bewerbungsgespräche, Präsentationen, Vorträge halten	Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung

Q2.2	**Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten und ihre historischen Hintergründe** **Komplettierung/ Wdh./ Vorbereitung Abitur**	**Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft** **The impact of Shakespearean drama on young audiences today:** - **study of extracts and film scenes (tragedy)**	**FKK/TMK: Leseverstehen**: Auszüge aus einem oder mehreren Shakespeare-Dramen, Drehbuchauszüge (Shakespeare-Verfilmung), Sachtexte **Hör-Sehverstehen**: Spielfilm (Auszüge aus Shakespeare-Verfilmung) **Schreiben**: Dramen- und Filmanalyse (*essay*, Rezension) **IKK:** kulturbedingte Normen und Werte, kulturspezifische Konventionen	Klausur orientiert an Abiturvorgaben [Klausur unter Abiturbedingungen]

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EF: 1. Quartal

Kompetenzstufe B1+ des GeR

"The Time of Your Life –
Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung
im digitalen Zeitalter"

Gesamtstundenkontingent: ca. 10-14 Stunden

Sprachlernkompetenz

Ein- und zweisprachiges Wörterbuch zur Texterschließung sowie zum Verfassen eigener Texte nutzen; Umgang mit dem elektron. Wörtbuch; Das Internet bedarfsgerecht für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen
Selbsteinschätzung/ Präsentation der eigenen sprachl. Kompetenzen mittels Portfolio/ Selbstevaluation
Kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen
Durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen**: erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder: (digitale) Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft: Identitätsfindung, Kommunikation; (kulturgeprägte) Selbstwahrnehmung auch aus Gender-Perspektive
- **Einstellungen und Bewusstheit**: den Chancen zur Erfahrung mit fremden Kulturen mit Hilfe moderner Medien offen und lernbereit begegnen; femdkulturelle Normen und Verhaltensweisen wahrnehmen und tolerieren
- **Verstehen und Handeln**: sich in englischsprachigen Kommunikationssituation online/offline über kulturelle Gemeinsamkeiten/Unterschiede austauschen

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten (u.a. digitalisierten Texten) Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und dabei auch implizite Informationen erschließen
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich an Gesprächssituationen in unterschiedlichen Rollen beteiligen, dabei ggf. Missverständnisse überwinden
Schreiben: unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale Texte für die private Kommunikation im Internet verfassen (*e-mails, blogs*)

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz: erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern *communication/relationships/ technology;* erweiterter Metawortschatz zum Bereich ‚sprachliche Mittel'; Interpretationswortschatz zum Bereich *characterisation;* Redemittel für *small talk* Situationen
Grammatische Strukturen: Festigung des Repertoires an Satzbaumustern
Aussprache und Intonation: gefestigtes Repertoire typischer Intonationsmuster (*intonation and attitude/discourse*)

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend: medial vermittelte Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und dabei auffällige Wechselbeziehungen zwischen sprachlichen, grafischen und filmischen Mitteln berücksichtigen
produktions-/anwendungsorientiert: unterschiedliche Medien und Darstellungsformen nutzen, um eigene mündliche und schriftliche Texte adressatengerecht zu stützen

Sprachbewusstheit

- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren
- Den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem die Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher geplant und Kommunikationsprobleme weitgehend selbständig behoben werden
- Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte: Texte der öffentlichen Kommunikation (Artikel aus Zeitungen/youth magazines)
Medial vermittelte Texte: Auszüge aus Spielfilmen zum Thema Virtual Worlds (z.B. Truman Show, Avatar), blogs

Projektvorhaben

Mögliche Projekte:

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur: Schreiben mit Leseverstehen (integriert)
Sonstige Leistungen: u.a. Nachweis über die gezielte Bearbeitung eigener Fehlerschwerpunkte

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EF: 2. Quartal

Kompetenzstufe B1+ des GeR

"Living in the Global Village"

Gesamtstundenkontingent: ca. 12-16 Std..

Sprachlernkompetenz

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch zur Texterschließung sowie zum Verfassen eigener Texte nutzen; Umgang mit dem elektron. Wörterbuch
- Internet research / kooperative Arbeitsformen
- Das Internet bedarfsgerecht für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen
- Durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen: erweitern in Bezug auf das Themenfeld „Globale Herausforderungen und Zukunftsvisionen – Wertorientierung und Zukunftsentwürfe im „*global village*", dabei Kenntnisse über britische und amerikanische Hilfsorganisationen (z.B. *Oxfam, Friends of the Earth, USA Freedom Corps, Peace Corps*) und die Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements erwerben

Einstellungen und Bewusstheit: durch die Auseinandersetzung mit internationalen Hilfsorganisationen sich einerseits fremdkultureller Werte und Normen, andererseits der eigenen kulturgeprägten Wahrnehmung bewusst werden

Verstehen und Handeln: kritische Distanz bzw. Empathie für den anderen entwickeln

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hörverstehen/Leseverstehen: authentischen Hörtexten (z.B. Reden, *songs*) und Sachtexten der öffentlichen Kommunikation (Kommentare, Leserbriefe), bzw. Narrativen Texten, wichtige auch implizite Informationen entnehmen

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Ergebnispräsentation

Schreiben: unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale Texte (Article, Letter, Summary) verfassen, dabei Standpunkte begründen und abwägen und die Texte adressatengerecht gestalten

Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten – bei Bedarf unter Verwendung von Hilfsmitteln – in die jeweilige Zielsprache schriftlich sprachmittelnd sinngemäß übertragen

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz: den thematischen Wortschatz zum Themenfeld ‚volunteering' sowie den Funktions- und Interpretationswortschatz zur Analyse rhetorischer Mittel erweitern und funktional nutzen

Grammatische Strukturen: das Repertoire grammatischer Strukturen (z.B. *if-clauses, modals, uncountable nouns*) festigen und zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten (vorwiegend in der Form von Leserbriefen und Kommentaren) verwenden

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend: Reden und *songs* in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten; dazu wesentliche Textsortenmerkmale berücksichtigen

produktions-/anwendungsorientiert: sich der Wirkung von Texten (Reden) annähern, indem sie eigene kreative Texte entwickeln

Sprachbewusstheit

Über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien (z.B. anhand von Reden) erkennen und beschreiben

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte: Narrative Texte
Medial vermittelte Texte: Auszüge aus Podcasts, etc.

Projektvorhaben

Mögliche Projekte:

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur: Integriert: Schreiben-Leseverstehen- Hör-/ Hörsehverstehen
Sonstige Leistungen: u.a. Nachweis über die gezielte Bearbeitung eigener Fehlerschwerpunkte

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Die Fachkonferenz Englisch hat für den Englischunterricht folgende fachliche Grundsätze beschlossen:

Der Englischunterricht fördert die Schülerinnen und Schüler im Aufbau von Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen. Der Aufbau kommunikativer und interkultureller Kompetenz erfolgt integrativ in komplexen Unterrichtsvorhaben, in denen eine Vielfalt unterschiedlicher Methoden und Verfahren zur Bearbeitung realitätsnaher, anwendungsorientierter Aufgabenstellungen eingesetzt wird.

Zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit werden authentische Texte und Medien eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern exemplarisch vertiefte Einblicke in die Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Die Öffnung des Unterrichts soll u.a. durch Studienfahrten in englischsprachige Länder. Zu nennen wären hier bpsw. die Studienfahrt nach Canterbury, England in der Jahrgangsstufe 8 und eine 3-wöchige Studienfahrt nach Minneapolis/ Indiana, an der einige Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase teilnehmen können.

Unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation wird Englisch von allen Fachkollegen in allen Phasen des Unterrichts als Kommunikations- und Arbeitssprache verwendet. Darüber hinaus fördert und fordert der Englischunterricht am Gymnasium Letmathe einen positiven, entwicklungsorientierten Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung.

Mündlichkeit hat im Englischunterricht des Gymnasium Letmathe einen hohen Stellenwert. Dies wird bspw. sichtbar in der Auswahl von Lernarrangements, die monologisches, dialogisches und multilogisches Sprechen fördern. Den genannten hohen Stellenwert der Mündlichkeit im Englischunterricht erkennt man aber auch an den eingeführten mündlichen Prüfungen in den Jahrgangsstufen 6, 9 und der Qualifikationsphase (Vgl. Leistungskonzept).

2.3 Lehr- und Lernmittel

Die Fachkonferenz Englisch verfügt über eine umfangreiche Materialsammlung, die allen Fachkollegen zugänglich in der Lehrerbibliothek untergebracht ist. Diese Sammlung wird regelmäßig erweitert.

Zusätzlich dazu haben alle Fachkollegen einen Zugang zu mehreren Klassensätzen einsprachiger und zweisprachiger Wörterbücher. Sie sind für den Einsatz im Unterricht, bei Klausuren und bei schriftlichen wie mündlichen Abiturprüfungen vorgesehen. Den Fachkollegen steht aber ebenfalls ein Klassensatz an elektronischen Wörterbüchern zur Verfügung, die auch regelmäßig im Unterricht bzw. in Klassenarbeiten und Klausuren verwendet werden.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Fahrtenkonzept

Dem Fahrtenkonzept des Gymnasiums Letmathe zufolge führen die Fachkollegen der entsprechenden Jahrgangstufen eine Studienfahrt in ein englischsprachiges Land durch.
Dazu gehören in der Sekundarstufe I eine einwöchige Fahrt nach Canterbury/ Großbritannien und in der Einführungsphase eine dreiwöchige Fahrt nach Indiana/ Minneapolis.

Fortbildungskonzept

Die Fachkollegen der Fachschaft Englisch am Gymnasium Letmathe nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil und berichten meist im Rahmen einer Fachkonferenz von diesen Fortbildungen. Zusätzlich dazu organisiert die Fachschaft des Gymnasium Letmathe Fortbildungsveranstaltungen an der Schule in regelmäßigen Abständen.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Da die Fachkollegen der Fachschaft Englisch eine konstante Sicherstellung der Qualität des internen Lehrplans erreichen möchten, unterliegt der Lehrplan einer ständigen Evaluation und ggf. daraus resultierenden Aktualisierungen und Modifizierungen.
Darüberhinaus besteht immer die Möglichkeit von Absprachen zwischen den parallel arbeitenden Kolleginnen und Kollegen und den damit verbundenen Parallelarbeiten. Hierzu gehört auch der Vergleich der resultierenden Notendurchschnitte.